

Die Mimot GmbH wird Teil des Hidden Champion „Otto Künnecke Gruppe“

InsoConsult kann innerhalb von nur sechs Wochen den Investorenprozess mit einer Übertragungslösung für die Geschäftsbereiche Forschung und Entwicklung sowie Services der Mimot GmbH abschließen.

Die Mimot GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen, welches bei Gründung im Jahr 1978 der erste Hersteller von Bestückungsmaschinen in Europa und zweiter weltweit war. Seit den 2010er Jahren entwickelt und fertigt das Unternehmen ergänzend Smart Storage Lösungen. Durch die Kombination von Mimot Hardware und innovativster Logistik-Software wird eine optimale Verknüpfung von SMT-Fertigung und Materiallogistik ermöglicht („Smart Factory“). Im Bereich der Logistik- und Storage Systeme verfügt Mimot heute über eine herausragende Marktstellung. Der Kundenstamm besteht aus renommierten Unternehmen der Elektronik-Branche. Mimot beschäftigt 48 Mitarbeiter.

Die Mimot GmbH hatte am 11. Januar 2021 beim Amtsgericht Freiburg Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter bzw. mit Insolvenzeröffnung, welche aufgrund nicht bezahlter Löhne bereits zum 01. Februar 2021 erfolgte, wurde Herr RA Dr. Thorsten Schleich, Schleich & Partner mbB Rechtsanwälte, zum Insolvenzverwalter bestellt. Zentrale Insolvenzursache waren erhebliche Umsatzrückgänge aufgrund von mehrfachen, Corona-bedingten Auftragsverschiebungen seitens der Kunden.

Mit der Steuerung des Investorenprozesses waren die Münchner Distressed-M&A-Spezialisten der InsoConsult GmbH beauftragt. Durch die, nur drei Wochen nach Antragsstellung nötig gewordene Eröffnung des Insolvenzverfahrens, musste in Rekordzeit eine Lösung gefunden werden. In kürzester Zeit wurden potenzielle Interessenten aus dem europäischen Umfeld kontaktiert und mit einer Vielzahl intensive Gespräche geführt. Die Otto Künnecke Gruppe konnte sich aufgrund einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Unternehmen Mimot durchsetzen. So wurde ein schlüssiges Konzept für die Fortführung maßgeblicher Unternehmensteile mit einer Mehrzahl der Mitarbeiter entwickelt und ein attraktiver Kaufpreis geboten. Schlussendlich ausschlaggebend für den Zuschlag war die Gewissheit, einen Vertragsabschluss innerhalb eines sehr engen Zeitkorridors erzielen zu können. Die Vertragsverhandlung und -unterzeichnung sowie die Übertragung gingen in weniger als einer Woche nach Angebotsabgabe vonstatten. Der Verkauf erfolgte mit Wirkung zum 01. März 2021.

Niklas Künnecke, Leiter für Forschung und Entwicklung und 4. Generation im Familienunternehmen, erklärt: „Gerade im Bereich der Systeme zur Lagerung und Kommissionierung für elektronische Bauteile und Komponenten bauen wir unsere Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen derzeit intensiv aus [...] - Somit war es für uns der einzig logische Schritt, unser Know-how mit der Marktkenntnis und Erfahrung der Mimot zu bündeln.“ (Quelle: Website Otto Künnecke GmbH)

Die 1934 gegründete Unternehmensgruppe Otto Künnecke zählt rund 170 Mitarbeiter weltweit und bietet intelligente Lösungen für mannigfaltige Anwendungsfelder der maschinellen Automation. Als Weltmarktführer für die Verarbeitung und Kommissionierung von hochsicheren Dokumenten und Produkten, wie Personalausweisen oder Reisepässen, verfügt das Unternehmen über ein globales Händlernetzwerk und beliefert mit über 80% Exportanteil namhafte staatliche Institutionen weltweit.

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern und Unternehmern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270a und 270b InsO-Verfahren. Mit über 100 erfolgreichen Transaktionen seit 2010 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.